

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1862

20 (24.1.1862)

Beilage zu Nr. 20 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 24. Januar 1862.

Deutschland.

Wien, 19. Jan. (Köln. Z.) Gestern Nacht wurden zu später Stunde die Verhandlungen der Generalversammlung des Bankauschusses beendet; fast hätte eine Sonntagssitzung anberaumt werden müssen, da der Präsident einen beschleunigten Abschluß urgirte, weil der Finanzminister zu einem Entschluß gelangt wollte. Nicht ohne Ironie warf Dr. Neumann hin, daß man nach sechs Sitzungen wenigstens den Sonntag heilig halten soll, da man dem Gouverneur, Hrn. v. Schüz, eine Hinnegung zum Severinusverein vorwirft. Allein es war von dem dringenden Verlangen nicht Umgang zu nehmen, und die Versammlung votirte rasch das aus 57 Paragraphen bestehende Reglement mit unwesentlichen, meist die Stylisirung betreffenden Abänderungen. Zum Schluß mußte jedoch die Zuschrift des Finanzministers zurückgezogen werden. Hr. v. Plener hatte durch den kaiserl. Kommissar die bestimmte Erklärung abgeben lassen, daß er die neuen Bankstatuten nicht in Betracht ziehen könne, wenn sie nicht mit der Regelung des Verhältnisses zwischen dem Staat und der Bank bei einer entsprechenden Verlängerung des Privilegiums in Verbindung gebracht werden. Diese ministerielle Erklärung steht in vollem Kontrast mit dem gefassten Beschluß des Ausschusses, daß die revidirten Statuten nur für die gegenwärtige Dauer des Privilegiums Geltung haben sollen. Um diesen Konflikt zu lösen, ohne eine Vereinbarung zu hintertreiben, wurden einige Mitglieder des Ausschusses delegirt, welche deßhalb mit dem Finanzministerium konferiren sollen. Die Versammlung scheint also entweder auf ihren eigenen, mit vieler Dilation befürworteten und gefassten Beschluß keinen Werth mehr zu legen, oder sie glaubt, der Finanzminister werde seine Zuschrift leicht modifiziren. Der Streitpunkt ist in der That, wenn ihm nicht weitergehende Tendenzen unterliegen, kein wesentlicher; denn der Finanzminister kann, ohne die Statuten einer weiteren versäumnisgemäßen Behandlung zu unterziehen, zur Regelung der Staatsschuld an die Bank gehen, und der nicht mehr tagende Ausschuß hat ein Jahr lang keine Gelegenheit, unbekommene Einsprache zu erheben. Der kaiserl. Kommissar hatte nicht ganz Unrecht, die vorgenommene Arbeit für eine frucht-

lose zu erklären; denn außerdem, daß der Bankdirektion bekannt wurde, wie ihr bisheriges Gebahren von den eigenen Aktionären, von patriotischen Zuländern, von vermögenden Leuten kritisiert wird, und daß ihre Gefügigkeit in den jeweiligen Befehl oder Wunsch der Nachhaber keine Billigung und keinen Dank erntet, haben die sechs Sitzungen kein ersprießliches Resultat geliefert. Das Publikum erfährt nur, daß es auch in diesem Kreise der Finanznotabilitäten an hervorragenden Talenten fehlt und die Millionäre Neulinge im Bank- und Kreditwesen sind. Ob der Finanzausschuß des Reichsraths, welchem der Finanzminister jedenfalls eine Vorlage Betreffs der Bank machen wird, mit größerem Geschick die Angelegenheit des so wichtigen Instituts beurtheilen und lenken wird, steht dahin.

Oesterreichische Monarchie.

W.C. Venedig, 16. Jan. Wie dem Botschafter geschrieben wird, sind seit einigen Tagen wieder die bestimmten Gerüchte über die demnächst bevorstehende Veröffentlichung des Statutes für das lombardisch-venetianische Königreich mehr als je an der Tagesordnung und werden diesesmal auch viel gläubiger aufgenommen, als dies bisher der Fall gewesen.

Amerika.

London, 20. Jan. Den mit der „Persia“ eingetroffenen Zeitungen entnehmen wir noch folgende Einzelheiten: General McClellan war so weit hergestellt, daß er wieder ausreisen konnte. Am 3. waren bei Shipping Point, am James River, 239 Gefangene ausgesetzt worden. Die Gefangenen waren, einem Brief aus Baltimore zufolge, im Süden arg behandelt worden. Sie wurden meist in Tabakmagazine gesperrt, durften sich nicht an den Fenstern zeigen, ohne daß auf sie geseuert worden wäre, bekamen, mit Ausnahme von gutem Brod, schlechte Nahrungsmittel, schlechte Lagerstätten und waren aller Mittel beraubt, ihre Gefangnisse rein zu halten. Zum Trost in diesem Ungemach erhielten sie von zarten Frauenhänden oft Lederbissen und Blumen zugesandt, zuweilen auch Besuche dieser Trösterinnen. Allesamt

rühmen sie den Richmonder Arzt Higginbotham, der sich ihrer aufs kräftigste angenommen hatte.

Ueber den angeblichen Sieg der Nordstaatlichen bei Hinton Head am 3. dieses lauten die Berichte der beiden kriegsführenden Parteien geradezu entgegengesetzt. Der Dampfer „Isabel“, der am 26. von Charleston aufgebrochen war, kam am 2. trotz der Blockadeschiffe wieder dahin zurück, so daß man wahrlich nicht weiß, was mehr zu bewundern ist: die sogenannte Schiffsblockade oder die angebliche Steinblockade. Am 4. wurden gemeinschaftlich von Kanonenbooten und Landtruppen mehrere Batterien der Südstaatlichen bei Port Royal genommen, wobei Letztere 8000, Erstere 4500 Mann in den Kampf stellten. So berichten New-Yorker Blätter und nennen dies einen entscheidenden Sieg; wogegen die Richmonder Blätter wiederholt versichern, die Angreifer seien mit Verlust zurückgeschlagen worden. Wem soll man glauben? — Das aber im südlichen Lager auch nicht Alles aufs beste bestellt ist, sehen wir aus einem Artikel des „Richmond Examiner“ vom 3. d., in dem bitter geklagt wird, daß die Armee zu Grund geht, daß die Offiziere sich dem Trunk ergeben, statt ihre Leute einzuerzieren, daß Viele Substituten stellen, um der elenden Wirthschaft in den Lagern aus dem Weg zu gehen, und daß die Armee niederträchtig schlecht verpflegt sei.

Vermischte Nachrichten.

Napagebi (Nähren), 13. Jan. (Zinn-Ztg.) Vor einigen Tagen starb in der benachbarten Gemeinde Drotowitz die hochbetagte evangelische Pastorewitwe K. G. Der dortige katholische Pfarreer ließ in Würdigung der allgemeinen Sympathien, deren sich die verlebene Matrone bei ihren Lebzeiten unter der Bevölkerung erfreute, sowohl nach ihrem Tode, als auch während ihres Leibesbegräbnisses vom Turm der katholischen Kirche das feierliche Glockengeläute ertönen. Dieses tolerante Benehmen des Pfarrers hat in allen Schichten unserer Bevölkerung volle Anerkennung gefunden.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroentlein.

Bezirksamt: Gerlachshausen.

Gemeinde: Lauda.

Öffentliche Mahnung zur Erneuerung von Grund- und Unterpfands-Einträgen.
§. 113. Lauda. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. XXX., werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezüglichen Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, in einem 6 Monate zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes geschränkt würden. Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist. Lauda, am 31. Dezember 1861.

Das Pfandgericht.
Hiernebel, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissar:
Schlatterlein, Rathschreiber.

| Des Eintrags Datum. | Seite. | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. | Des Eintrags Datum. | Seite. | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. |
|---------------------------------------|--------|--|---|-----------------------|--|--------|--|---|-----------------------|
| Einträge im Pfandbuch Band I. | | | | | | | | | |
| 1802. | 31 1/2 | Ursula u. Susanna Seitz von Lauda. | Notthensische Vormundschafft in Mergentheim. | 125 — | 12. Febr. 1818, | 233 | Simon Maier hier. | Georg Häfner von Kuprichshausen. | 33 — |
| 1802. | 48 | Paul Eckerts Wth. von hier. | Heinrich Bauer in Mergentheim. | 200 — | 29. Aug. 1818, | 258 | Peter Eckerts Wth. u. Josef Bierneisel. | Balz Illerichs Wth. Verlassenschaft dahier. | 180 — |
| Einträge im Pfandbuch Band II. | | | | | | | | | |
| 28. Juni 1811, | 56 | Christoph Engert von Marbach, | Michael Hausfetter zu Gerlachshausen. | 150 — | 16. März 1819, | 276 | Martin Schleichner, sen., dahier. | Adam Rudolf hier. | 377 — |
| | 48 | Franz Schmiling hier. | Regina Müller'sche Vormundschafft zu Dittelhäusern. | 900 — | 5. Juni 1819, | 289 | Philipp Untinger, Müller dahier. | besten Ehefrau Katharina, geb. Klinckert, Heirathsgut. | 50 — |
| 4. Jan. 1811, | 58 | Jakob Gaults Wth. hier. | Michael Schleichner hier. Einhandelsversicherung. | 300 — | 4. Dec. 1819, | 300 | Johann Knörzer hier. | Anton Knörzer Pupillen. | umbenannt. |
| 23. Sept. 1811, | 61 | Balz Fürst hier. | Heinrich Stern von Dittelhäusern. | 618 23 | 2. Juli 1816, | 180 | Wilhelm Freischlag dahier. | Georg Raps von hier, abwesend. | umbenannt. |
| 15. Febr. 1812, | 64 | Nikolaus Herrmann hier. | Frau Geheimrathin König in Bischofsheim. | 500 — | 17. Juli 1816, | 180 | Nikolaus Herrmann, Müller, Wth. dahier. | Michael Hausfetter zu Gerlachshausen. | 307 30 |
| | 65 | Jörg Bierneisel hier. | Adam Fürst's Vormunds Kuratel. | 50 — | 14. Juli 1820, | 322 | Franz Michel Schwarz dahier. | Franz Meierhöfer von Bischofsheim. | 312 7 |
| | 66 | Nikolaus Herrmann hier. | Franz Meyers Wth. von Bischofsheim. | 300 — | 17. Juli 1820, | 323 | Melchior und Ursula Bierneisel dahier. | Johann Illerich, abwesend, v. hier. | 68 — |
| 27. Jan. 1812, | 67 | Peter Sprenger hier. | Georg Franz Heppner. | 400 — | 24. Aug. 1820, | 329 | Nikolaus Herrmann dahier. | Eb. Maier Sombheimer v. Buchen. | 232 5 |
| | 88 | Franz Michel Schwarz hier. | Sabina Barbara Uent Spechtin von Mergentheim. | 200 — | 5. Okt. 1820, | 332 | Melchior Proßler, alt. | Apotheker Hergt als Kurator der Klara Fürstenthum's Verlassenschaft dahier. | 120 — |
| 12. Mai 1813, | 99 | Derfelde. | Heinrich Meyer Stern zu Dittelhäusern. | 100 — | 16. Nov. 1820, | 337 | Georg Hummel dahier. | Aron Bär von Neckarbischofsheim. | 272 — |
| | 128 | Anton Dürreimer hier. | Derfelde. | 7 30 | 5. Dec. 1820, | 338 | Anton Brand von Dittelhäusern. | Karl Leo'sche Vormundschafft zu Dittelhäusern. | eine Summe. |
| 13. Dez. 1814, | 161 | Wilhelm Kett hier. | Derfelde. | 381 — | 8. Juni 1821, | 368 | Franz Gölls Wth. von Marbach. | Martin Michel v. Untermittelhäusern. | 600 — |
| 15. März 1816, | 161 | Michel Demant hier. | Derfelde. | 116 — | 8. Mai 1822, | 391 | Anton Ruß hier. | Franziska Böhlingerin von Kuprichshausen. | 100 — |
| | 162 | Georg Klingert hier. | Derfelde. | 175 — | Einträge im Pfandbuch Band III. | | | | |
| 17. März 1817, | 204 | Franz M. Schwarz hier. | Kreisdirektorialsekretär Hof. Reuter in Wertheim. | 500 — | 17. Jan. 1823, | 1 | Anton Götz hier. | Amteffeller Hefner von hier. | 396 — |
| 1. Aug. 1817, | 227 | Nikolaus Herrmann. | Abraham Pfifferling von Königshofen. | 406 48 | 1. März 1824, | 135 | Georg Hartmanns Wth. von Dittelhäusern. | Geometer Joh. Gilling von Dittelhäusern. | 200 30 |
| | 227 | Ambros Bernau hier. | Derfelde. | 47 2 | 12. April 1825, | 251 | Ambros Eichenbach hier. | Hene Rathen von Weilerheim. | 158 34 |
| | 228 | Martin Bernau hier. | Derfelde. | 42 — | 22. Juni 1825, | 276 | Martin Stein hier. | Heinrich Sterns Wth. von Dittelhäusern. | 200 — |
| 15. März 1816, | 162 | Anastasia Gert hier. | Derfelde. | 42 — | 20. Sept. 1825, | 346 | Heinrich Schilling von Marbach. | Maria Anna Mohr von Marbach. | 100 — |
| | 96 | Anton Dürreimer hier. | Kreisdirektorialsekretär Hof. Reuter in Wertheim. | 500 — | 16. Nov. 1825, | 352 | Franz Gölls Wth. von da. | Derfelde. | 129 — |
| 27. Okt. 1814, | 123 | Josef Schred, Laubermüller hier. | Abraham Pfifferling von Königshofen. | 300 — | 17. Nov. 1825, | 355 | Sebastian Schilling zu Marbach. | Simon Meyer von Marbach, Namens der Georg Hügel's Wth. in Würzburg. | 293 — |
| 13. Dez. 1814, | 128 | Anton Dürreimer hier. | Isak Kaydar von Bischofsheim. | 200 — | 20. Dec. 1825, | 396 | Adam Popp hier. | Apotheker Hergt hier. | 4 8 |
| 7. Aug. 1815, | 145 | Derfelde. | Simon Abendanz'sche Handlung in Dittelhäusern. | 360 — | 5. Jan. 1826, | 402 | Franz Jäger von Lauda. | Anton Horn von Borberg. Kaution für eine Erbschaft. | 68 — |
| 21. Nov. 1815, | 148 | Derfelde. | Melchior Raichhöfer, abwesend, von hier. | 250 — | 19. Jan. 1826, | 427 | Adam Rudolf'sche Verlassenschaft hier. | Heinrich Josef Volk von Krautheim am Berg. Erbschaft. | 500 11 1/2 |
| 28. Nov. 1816, | 188 | Nikolaus Herrmann, Müllers, Wth. hier. | Michel Hausfetter von Gerlachshausen. | 200 — | Einträge im Pfandbuch Band IV. | | | | |
| 4. Febr. 1817, | 201 | Lorenz Seitz dahier. | Derfelde. | 82 — | 10. Juni 1826, | 38 | Josef Schred, Müller dahier. | Johann Anton Gärtner's Wth. zu Hardsheim. | 150 — |
| 22. April 1817, | 205 | Adam Bierneisel. | Anton Dürreimers Gläubiger Masse dahier, Kurator Johann Dorothe dahier. | 726 — | 20. Febr. 1827, | 102 | Melchior Bierneisel, Bauer hier. | Elisabetha Sturand dahier. | 100 — |
| | | Franz Jakob Kohler. | | 52 — | 24. März 1827, | 111 | Margaretha und Apollonia Mahler hier. | Hoffammerrat von Delait in Bischofsheim. | 200 — |
| | | Georg Lösch. | | 105 — | | | | | 18 — |
| | | Anton Rieger. | | 35 — | | | | | |
| | | Anton Dürreimers Frau. | | 26 — | | | | | |
| | | Georg Hart Häder. | | 19 — | | | | | |
| | | Martin Stein. | | 33 — | | | | | |
| | | Adam Schwarz. | | 75 13 | | | | | |

| Des Eintrags | | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. | | Des Eintrags | | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. | |
|---------------------------------------|----------------------|--|---|-----------------------|-----|---|--------|--|---|-----------------------|-----|
| Datum. | Seite. | | | fl. | fr. | Datum. | Seite. | | | fl. | fr. |
| 7. Sept. 1827, | 140 | Martin Steins Wb. hier, | Johann Peter Buchler Weinhandlung zu Gerlachshausen, | 50 | — | 19. Juli 1824, | 721 | Adam Hammerschmitt, Gerber, | Adam Rudolfs Wb., nun verehel. an Stadtrath Weber zu Bischofsheim, | 300 | — |
| 7. Febr. 1828, | 173 | Franz Schmitt hier, | Margaretha Schmitt von hier. Erbschaft, | 151 | 19 | 29. Sept. 1824, | 723 | Jacob Spies dahier, | | 1500 | — |
| 29. März 1828, | 183 | Christoph Eugert von Marbach, | Maria Anna Mohr, ledig, von Marbach, | 50 | — | 9. Okt. 1824, | 725 | Wilhelm Schleicher dahier, | | 22 | — |
| 10. Dez. 1828, | 293 | Melchior Will dahier, | Melch. Gaults Wb. hier, | 21 | 12 | 22. Jan. 1822, | 726 | Melchior Gault, ja., dahier, | | 22 | — |
| 19. Mai 1829, | 275 | Derselbe, | Johann Dorothee dahier, | 21 | 18 | 13. Febr. 1824, | 709 | Friedrich Hammerichmitt, | | 28 | — |
| 18. Juni 1829, | 284 | Franz Jakob Hermanns Wb. dahier, | Korenz u. Anna Maria Hermann hier. Wärl. Erbheil. | 477 | 34 | 25. Juli 1825, | 53 | Franz Jäger hier, | Johann Ulrich hier, | 43 | — |
| 10. Sept. 1829, | 308 | Paul Gertis Wb. dahier, | Aron Bar. von Redarbischofsheim hier. | 102 | 48 | 8. Jan. 1827, | 165 | Simon Reinhard von Becken, | Adam Sprenger, ja., von Becken, | 30 | — |
| 27. Okt. 1829, | 331 | Melchior Gaults Wb. hier, | Melch. Gaults Wb. kinder. Erbschaft. | 750 | 45 | 15. Jan. 1828, | 209 | Wilhelm Reit hier, | Melchior Steins Ehe. von hier, | 302 | 42 |
| 17. Jan. 1830, | 375 | Georg Köhler hier, | Konrad Eichenbach von hier abwesend, umbenannt. | 138 | 21 | 14. April 1829, | 298 | Melchior Hermann von Gerlachshausen, | | 150 | — |
| 13. Juli 1830, | 443 | Eberhard Biernickel, ledig, von hier, | Josef Burger von Bischofsheim, Apotheker Hergt von hier, | 115 | — | 301 | 303 | Georg Schmitt hier, | Franz Helmig hier, zu zahlen an Leonhard Bau in Dittelsheim als Vormund der Regina Müller von dort, | 25 | — |
| 16. Mai 1831, | 501 | Melchior Will hier, | Barb. Hirt von Bamberg, Eberhard Baumhainische Vermundschafft zu Dornvillinghausen, | 100 | — | 306 | 306 | Melch. Anton Müller hier, | | 24 | — |
| | | | | | | 306 | 306 | Melch. Gaults Wb. hier, | | 290 | — |
| | | | | | | 306 | 306 | Melch. Wohlfahrts Erben, | | 65 | — |
| | | | | | | 306 | 306 | Martin Schlotterlein hier, | | — | — |
| Einträge im Grundbuch Band II. | | | | | | | | | | | |
| 23. Jan. 1810, | 196 | Ambros Fugmann hier, | Apollonia Köhmlich von hier, | 20 | — | 16. Dez. 1831, | 212 | Adam Hammerschmitt, Gerber hier, | Apotheker Hergt hier, | 1750 | — |
| 1. Mai 1810, | 199 | Martin Wörlein hier, | Johann Ulrich hier, | 55 | 15 | Einträge im Grundbuch Band III, pag. 166 bis 211, vom 10. November 1831 und im Pfandbuch Band IV, pag. 510 bis 527, vom 24. November 1831. | | | | | |
| 2. Mai 1810, | 202 | Nikolaus Herrmann hier, | Georg Eichenbach hier, | 61 | — | | | | | | |
| 2. Mai 1810, | 204 | Martin Wörlein hier, | Michel Ruch Wb. hier, | 136 | 30 | | | | | | |
| 205 | Georg Walters Wb., | Dieselbe, | 184 | — | | | | | | | |
| 206 | Thomas Spies hier, | Sebast. Köhmliche Wb. dahier, | 1434 | — | | | | | | | |
| 8. Aug. 1810, | 221 | Kaspar Kreyer hier, | Magdalena Werner Erben hier, | 150 | — | | | | | | |
| 222 | Adam Schneider hier, | Dieselbe, | 15 | — | | | | | | | |
| | | Franz Gert hier, | Dieselbe, | 30 | 30 | | | | | | |
| | | Vernd Walz hier, | Dieselbe, | 66 | — | | | | | | |
| | | | Dieselbe, | 11 | — | | | | | | |
| 23. Okt. 1810, | 228 | Anton Schlotterlein, jung, | Dieselbe, | 19 | 30 | | | | | | |
| 28. Jan. 1811, | 240 | Walz Bader dahier, | Wib. Münger, Zimmermann dahier, | 20 | — | | | | | | |
| 26. Aug. 1811, | 252 | Michael Lemant dahier, | Johann Ulrich, Glaser dahier, | 130 | — | | | | | | |
| 12. Okt. 1811, | 403 | Anton Schlotterlein, ja., hier, | Wib. Münger, Zimmermann hier, | 130 | — | | | | | | |
| 28. Okt. 1811, | 255 | And. Schmitt hier, | Derselbe, | 100 | — | | | | | | |
| 18. Dez. 1811, | 263 | Andreas Herrmann, Wärl. dahier, | Franz Hofhammerichmitt Müller zu Würzburg, | 1443 | — | | | | | | |
| | 266 | Adam Schäffer von Marbach, | Dieselbe, | 135 | — | | | | | | |
| | 266 | Christian Schäffners Wb. von da, | Dieselbe, | 184 | — | | | | | | |
| | 266 | Melchior Hammerichmitt, | Dieselbe, | 180 | — | | | | | | |
| | 266 | Georg Sieber hier, | Dieselbe, | 286 | — | | | | | | |
| 7. Jan. 1812, | 374 | Anton Lamminger hier, | Dieselbe, | 111 | — | | | | | | |
| 13. Jan. 1815, | 415 | Anton Schlotterlein hier, | Dieselbe, | 82 | — | | | | | | |
| | 416 | Joh. Schmitt, Schäfer, | Dieselbe, | 83 | — | | | | | | |
| | | Melch. Knüttel, | Dieselbe, | 95 | — | | | | | | |
| | | Johann Dorothee, | Dieselbe, | 97 | 30 | | | | | | |
| | | Franz Stein, | Dieselbe, | 260 | — | | | | | | |
| | | Adam Schwarz, | Dieselbe, | 61 | — | | | | | | |
| | | Melchior Stein, | Dieselbe, | 278 | — | | | | | | |
| 17. Jan. 1812, | 273 | Georg Ad. Gault hier, | Susanna Schneider von hier, | 96 | — | | | | | | |
| 14. Okt. 1819, | 299 | Martin Mohr hier, | Melchior Gault, alt. hier, | 221 | — | | | | | | |
| 23. April 1814, | 396 | Thomas Biernickel, | Paul Gertis Wb. hier, | 600 | — | | | | | | |
| | | | | 33 | — | | | | | | |
| 6. Nov. 1816, | 498 | Andreas Fleckhans, alt. zu Gerlachshausen, | Dieselbe, | 234 | 21 | | | | | | |
| 11. Nov. 1816, | 499 | Johann Adam Fürst zu Marbach, | Dieselbe, | 90 | — | | | | | | |
| 7. Dez. 1816, | 501 | Melchior Biernickel hier, | Dieselbe, | 5 | 24 | | | | | | |
| | | | Dieselbe, | 65 | — | | | | | | |
| | | | Dieselbe, | 5 | — | | | | | | |
| 7. März 1818, | 579 | Anton Schlotterlein, ja., | Dieselbe, | 125 | — | | | | | | |
| 20. Febr. 1815, | 422 | Korenz Lamminger, | Dieselbe, | 111 | — | | | | | | |
| 9. April 1816, | 487 | Kaspar Spies, | Dieselbe, | 15 | — | | | | | | |
| 23. Sept. 1819, | 452 | Jacob Wamer hier, | Abendansische Handlung zu Dittelshausen, | 797 | — | | | | | | |
| 14. Aug. 1823, | 770 | Kaspar Urban Biernickel hier, | Franz Josef Wallerlein, | 900 | — | | | | | | |
| 20. Jan. 1816, | 463 | Michel Anton Barthelme von Becken, | Johann Nügers Wb. hier, | 36 | — | | | | | | |
| 25. Febr. 1817, | 514 | Martin Schmitt, jung, dahier, | Walz Walz Wb. zu Bischofsheim, | 12 | 30 | | | | | | |
| 22. Mai 1817, | 539 | Georg Sieber dahier, | Dieselbe, | 300 | — | | | | | | |
| 11. Febr. 1819, | 608 | Georg Raps dahier, | Dieselbe, | 180 | — | | | | | | |
| 23. April 1819, | 619 | Johann Schmitt, Schäfer, | Dieselbe, | 500 | — | | | | | | |
| 26. April 1817, | 535 | Georg Schmitt zu Becken, | Johann Peter Dorothee dahier, | 50 | — | | | | | | |
| | | | Dieselbe, | 5 | 30 | | | | | | |
| 16. Jan. 1821, | 682 | Ambros Fugmann hier, | Dieselbe, | 45 | 30 | | | | | | |
| 2. Juli 1817, | 553 | Anton u. Kaspar Gd zu Becken, | Amtstetler Hefner dahier, | 350 | — | | | | | | |
| 4. Dez. 1817, | 567 | Michel Hammerichmitt dahier, | Adam Michel Ruch Wb. dahier, | 40 | — | | | | | | |
| 15. Febr. 1819, | 609 | Walz Lamminger hier, | Dieselbe, | 30 | — | | | | | | |
| 30. Jan. 1817, | 511 | Jörg Schwarz Köchler, | Heinrich Habner Wb. von hier, | 14 | — | | | | | | |
| 16. Febr. 1819, | 610 | Georg Baumann zu Hetsfeld, | Johann Schmitt, Schäfer hier, | 77 | — | | | | | | |
| 14. Juni 1819, | 620 | Korenz Schmitt hier, | Martin Bernau hier, | 300 | — | | | | | | |
| 11. Sept. 1820, | 638 | Melchior Will dahier, | Abraham Pfisterling v. Königshofen, | 308 | — | | | | | | |
| | | Georg Spies hier, | Amalia Mohr von hier, | 57 | — | | | | | | |
| | | Anton Schlotterlein, 2. E., | Dieselbe, | 70 | — | | | | | | |
| | | Adam Schneider hier, | Dieselbe, | 17 | — | | | | | | |
| | | Burhard Kreyer hier, | Ambros Bernau hier, | 150 | — | | | | | | |
| 27. März 1820, | 650 | | Dieselbe, | 11 | — | | | | | | |
| | | | Dieselbe, | 15 | — | | | | | | |
| 28. April 1823, | 761 | Franz Jäger hier, | Regina Schleicher hier, | 100 | — | | | | | | |
| 11. April 1820, | 633 | Wilhelm Reit hier, | Adam Rudolfs, Gerbermeister dahier, verstorben. Erben sind unbekannt. | 76 | — | | | | | | |
| 11. März 1816, | 473 | Martin Stein dahier, | | 20 | — | | | | | | |
| | | | | 58 | — | | | | | | |
| | | Stephan Eitel dahier, | | 39 | — | | | | | | |
| | | | | 125 | — | | | | | | |
| | | Andreas Hart dahier, | | 174 | — | | | | | | |
| | | Wilhelm Freischlag hier, | | 101 | — | | | | | | |
| | | Michael Felsch hier, | | 171 | — | | | | | | |
| | | Georg Spies hier, | | 32 | — | | | | | | |
| | | | | 34 | — | | | | | | |
| | | Nikolaus Vertz hier, | | 30 | — | | | | | | |
| | | | | 120 | — | | | | | | |
| | | Melchior Will hier, | | 155 | — | | | | | | |
| | | | | 406 | — | | | | | | |
| | | Friedrich Bürgermeister hier, | | 118 | — | | | | | | |
| | | Melchior Stahl hier, | | 114 | — | | | | | | |
| | | | | 150 | — | | | | | | |
| | | Martin Arnold hier, | | 70 | — | | | | | | |
| | | Franz Stein hier, | | 108 | — | | | | | | |
| | | Ambros Volkert hier, | | 142 | — | | | | | | |
| | | Leopold Kreyer hier, | | 118 | — | | | | | | |
| | | Melchior Biernickel hier, | | 152 | — | | | | | | |
| | | Sebastian Felsch hier, | | 143 | — | | | | | | |
| | | Michel Hellinger Wb., | | 95 | — | | | | | | |
| | | Adam Rudolf, | | 34 | — | | | | | | |
| | | Martin Schmitt, ja., | | 247 | — | | | | | | |
| | | Jörg Raps, | | 83 | — | | | | | | |
| | | Kentmeister Schlotterlein, | | 42 | — | | | | | | |
| | | Andreas Herrmann, | | 42 | — | | | | | | |
| 14. März 1816, | 479 | Melchior Will dahier, | | 120 | — | | | | | | |
| 24. Mai 1816, | 491 | Kaspar Stajp zu Marbach, | | 70 | — | | | | | | |
| | | | | 8 | 6 | | | | | | |
| 1. Mai 1818, | 587 | Kaspar Vetter zu Becken, | | 288 | — | | | | | | |
| | | | | 15 | — | | | | | | |